

Aktenzeichen

Verfasser/in

Kraus, Sonja

Beratung

Datum

Bau- und Werkausschuss

15.03.2021

öffentlich

Betreff

Standortsuche Skatepark Sachstandbericht

Sachverhalt:

Im Bauausschuss am 21.05.2019 wurden 4 mögliche Standorte für den neuen Skatepark vorgestellt.

1. Bürgerpark in Höhe Würzburger Landstraße 7-9 (Flurstück 2116, 940 m²)
2. Am Hennenbach (Rügländer Straße/Ecke Karpfenstraße/Ecke Karlsbader Straße, Flurstück 2175, 910 m²)
3. Aquella / Busparkplatz neben Wohnmobilstellplatz (Am Stadion/Hospitalstraße, Flurstück 2079/2, 952 m²)
4. MesseQuartier (Bestand, Hohenzollernring, Flurstück 1928/7 (752 m²))

Der Bauausschuss beschloss den Erhalt des bestehenden Skateplatzes auf dem ehemaligen Messegelände bis die Planung und der Bau des neuen Skateparks abgeschlossen sind und beauftragte die Verwaltung, Standort 1 „Bürgerpark“ als Standort für einen Ersatz des Skateplatzes vertieft zu prüfen (einstimmig beschlossen). Der Standort Bürgerpark wurde anschließend in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt (WWA), sowie mittels einer schalltechnischen Untersuchung (STU) und einer Standortanalyse untersucht.

In Abstimmung mit der IG Skatepark und dem Jugendrat wurden zwei alternative Standorte für den neuen Standort im Bürgerpark identifiziert.

Standort Nord liegt südlich der Bebauung an der Würzburger Landstraße und befindet sich auf dem Flurstück 2116 Gmkg Ansbach.

Standort Süd liegt westliche der Straße „Kasernendamm“ und nördlich der Bebauung in der Würzburger Straße
(Fl. Nr. 2116/7 Gmkg Ansbach)

Gemäß der schalltechnischen Untersuchung von LÄRMKONTOR vom 27.09.2019 erwies sich Standort Nord (Fl.-Nr. 2116, Gmkg. Ansbach) als günstig und nach Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes vom 29.04.2019/29.10.2019 als grundsätzlich geeignet und wurde daher im Beschluss im Sportausschuss 14.01.2020 und BA 21.01.2020 für die Detailplanung und Realisierung des neuen Skateparks ausgewählt. (Mehrheitlich beschlossen: Ja 7 Nein 6)

Im Nachgang der Entscheidung vom 21.01.2020 wurden der Stadtverwaltung weitere wasserwirtschaftliche Belange mit Blick auf mögliche Veränderungen von Wasserstand und Abfluss bei Hochwasser vorgetragen, die aus wasserwirtschaftlicher Sicht den „Standort Süd“ im Bürgerpark favorisieren, wobei dort immissionsschutzrechtliche Belange entgegenstehen.

Die Verwaltung prüft infolgedessen aktuell verschiedene weitere Standortalternativen, unter anderem nach wie vor die Flächen am ehem. Messegelände, sowie einen Standort westlich des Aquella Freibades. Diese Prüfung dauert noch an.

Folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Kriterien für die Standortsuche. Die mit x markierten Zellen sind für die IG Skatepark von hoher Priorität (s. Sitzungsvorlage BA vom 21.05.2019):

Kriterien	IG Skater
Überschwemmungsgebiet	
Erreichbarkeit	x
Angrenzende/geplante Wohnbebauung	
Soziale Kontrolle	x
Versiegelung	
Nutzungskonflikte	
Einsehbarkeit/Öffentlichkeit	x
Infrastruktur	x

Der aktuell gültige Beschluss zum Standort Skatepark (Sportausschuss vom 14.01.2020 und BA vom 21.01.2020) lautet wie folgt: *Gemäß der schalltechnischen Untersuchung von LÄRMKONTOR vom 27.09.2019 erweist sich Standort Nord (Fl.-Nr. 2116, Gmkg. Ansbach) als günstig und nach Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes vom 29.04.2019/29.10.2019 als geeignet und wird daher für die Detailplanung und Realisierung des neuen Skateparks ausgewählt* (mehrheitlich beschlossen: Ja 7 Nein 6).

Für einen neuen Standort muss der Bauausschuss den Beschluss vom 21.01.2020 aufheben und ein neuer Beschluss gefasst werden. Dies kann nach erfolgter Recherche zu Alternativstandorten erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Dient zur Kenntnis.